

Twitter für Hausaufgaben Publikation/Neuigkeiten für die Kurse

Beitrag von „Trapito“ vom 1. August 2017 21:04

Ich finde das eigentlich eine nette und ehrenwerte Idee, die ich aber nochmals überdenken würde. Bei uns würde das dazu führen, dass niemand mehr seine Hausaufgaben aufschreibt, da es diesen Service ja sowieso gratis gibt. Ich habe leider die Erfahrung gemacht, dass ein Service, der gratis und verlässlich ist, auch immer gleich als selbstverständlich (und damit mehr und mehr als nicht wertvoll) erachtet wird. Nach der zweiten Woche hat jemand die Hausaufgaben nicht und gibt als Antwort, dass er kein Zugriff auf die Seite hatte oder du das falsch eingetragen hast oder sonstwas und schon bist du schuld. Und schon hat man den Schülern keinen extra Service mehr zu bieten, sondern lediglich eine weitere Pflichtaufgabe am Hals, die niemand zu schätzen weiß. 

Was ich aber überhaupt nicht verstehe, sind die rechtlichen Bedenken.

Auf der Seite steht:

Hausaufgaben für den 12.09.: Buch S. 43, Nr. 1 und 2

Hausaufgaben für den 14.09.: Buch S. 46, Nr. 1 und 4

Hausaufgaben für den 19.09.: Schreibe eine Analyse zu soundso

Wo ist denn hier ein Datenschutzproblem?